

Teilnahmebedingungen

Zum Wettbewerb selbst werden insgesamt 20 bis 30 Mannschaften mit je fünf oder mehr Teilnehmern zugelassen. Es dürfen immer nur fünf Teammitglieder gleichzeitig auf dem Claim sein. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, so viele Schneemänner (oder Schneefrauen) wie möglich zu bauen. Gewonnen hat, wer die meisten Schneemänner innerhalb der vorgegebenen Zeit gebaut hat. Die ersten drei Sieger erhalten Geldpreise (300, 200 und 100 Euro) von ostalb.net und der erste Platz erhält zusätzlich einen Wanderpokal. Weiterhin gibt es noch Sonderpreise für den größten Schneemann (NEU) und die schönsten Schneemänner.

Damit ein Schneemann gewertet wird, muss er bestimmte Maße haben und mit Mund, Nase, Schal und einem Hut ausgestattet sein. Wenn ein Schneemann fertig ist, erhält er anstatt dem obligatorischen Besen eine Fackel (wird gestellt).

Bei Gleichstand der Anzahl der Schneemänner entscheidet die Zeitmessung und ein Punktesystem, wer Sieger ist. Bewertet werden die Größe des Schneemannes, die Dekoration (Hut, Mütze, Schal, Nase, Mund, Augen) und die Originalität.

Schiedsrichter und Zeitnehmer passen auf, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Jedes Team erhält einen so genannten "Claim", auf dem es seine Schneemänner bauen muss. Der Standort und die Blickrichtung der Schneemänner werden vor dem Wettbewerb festgelegt.

Die Bedingungen im Einzelnen

Team

Je fünf Teilnehmer bilden ein Team. Das Team bestimmt einen Ansprechpartner für die Organisatoren und die Wettkampfleitung. Nachrichten und Mitteilungen werden an den Ansprechpartner in der Regel per E-Mail geschickt. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 14 Jahre (Bei Minderjährigen benötigen wir mindestens einen verantwortlichen Volljährigen. Der Verantwortliche muss nicht Mitglied des Teams sein). Ein Team kann auch mehr Mitglieder haben. Allerdings dürfen immer nur fünf Teammitglieder gleichzeitig auf den Claim.

Bitte beachten: Es kann sein, dass der Termin verschoben werden muss, falls nicht genug Schnee liegt. Deshalb melden Sie gleich mehr Teammitglieder (bis zu zehn sind möglich), damit Sie genug Reserve haben, falls ein Mitglied ausfällt. Am Wettkampftag können Sie auch noch weitere Mitglieder anmelden.

Startgebühr

Das Anmeldegebühr beträgt 20 Euro.

Die Teams erhalten am Wettkampftag Gutscheine für Essen und Getränke, die Wettkampffregeln und entsprechende organisatorische Hinweise.

Ein Team, das sich anmeldet, aber nicht erscheint, erhält die Startgebühr nicht zurück.

Claim

Jedes Team erhält einen "Claim" zugewiesen. In diesem Claim ist festgelegt, wo die Schneemänner stehen und in welche Richtung sie schauen müssen. Schnee für einen Schneemann darf nur aus dem eigenen Claim verwendet werden. Wird gegen diese Regel verstoßen, gibt es Strafpunkte und eine Verwarnung. Bei wiederholtem Verstoß wird das Team disqualifiziert.

Dauer des Wettkampfs

Der Wettkampf dauert 2 x 30 Minuten (Falls sich mehr Teams anmelden, als geplant, dauert der Wettkampf pro Team nur 30 Minuten und die Teams werden entsprechend aufgeteilt). In dieser Zeit müssen so viele Schneemänner gebaut werden, wie möglich. Dabei muss ein Schneemann eine bestimmte Größe haben, um in die Wertung aufgenommen zu werden. Ebenso müssen folgende Merkmale vorhanden sein:

Nase, Mund, Augen
Hut und Schal

Für originelle Schneemänner gibt es extra Punkte.

Die Materialien für Nase, Mund, Augen, Hut und Schal müssen von den Teams mitgebracht werden.

ACHTUNG: Die Schneemänner müssen bis Sonntagabend dekoriert bleiben. Eine Abholung der Dekoration ist am Sonntag ab 16.30 Uhr möglich.

Mindestgröße Schneemann / Schneefrau

Ein Schneemann muss mindestens 1,20 Meter groß sein, um in die Wertung zu kommen. Bei gleicher Anzahl von Schneemännern entscheidet die Anzahl der größten Schneemänner bzw. die "Durchschnittsgröße".

Hilfsmittel

Bei Pulverschnee werden Hilfsmittel erlaubt. Hilfsmittel können sein: Schneeschippe oder Schaufel (Je zwei pro Team), Eimer und Gießkannen. Schneeschippen sind von den Teams selbst mitzubringen, dürfen aber nur bei Pulverschnee genutzt werden. Eimer und Gießkannen werden gestellt. Die Bekanntgabe, ob Hilfsmittel erlaubt sind, erfolgt am Wettkampftag.

Wertung

Es zählen nur fertiggestellte Schneemänner, die die Mindestgröße erreicht haben. Wenn ein Schneemann fertig ist, erhält er eine Fackel. Für originelle Schneemänner gibt es Wertungspunkte. Wenn ein Merkmal (s.o.) fehlt, gibt es Punktabzug.

Gewinner

Gewonnen hat das Team, das die meisten Schneemänner gebaut hat. Bei der gleichen Anzahl von Schneemännern entscheidet die beste Zeit. Bei Zeitgleichheit entscheiden die zusätzlichen Punkte.

Preisgelder von ostalb.net:

1. Preis: 300 Euro Preisgeld und einen Wanderpokal
2. Preis: 200 Euro Preisgeld
3. Preis: 100 Euro Preisgeld

Sonderpreise:

50 Euro Preisgeld für die schönsten Schneemänner von der Gemeinde Bartholomä

50 Euro Preisgeld für die schönsten Schneemänner von der Touristikgemeinschaft "Sagenhafter Albuch"

Weiterhin wird erstmals der größte Schneemann bewertet. Dieser Schneemann muss aber fertig dekoriert sein, damit er gewertet wird.

Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich bei dem 3. Sagenhaften Schneemann-Cup zwar um eine sportliche Veranstaltung handelt, der Spaß aber nicht zu kurz kommen soll. Deshalb schließen wir einen Rechtsanspruch auf einen der Preise aus. Möge das beste Team gewinnen!

Was passiert, wenn es wider Erwarten keinen Schnee gibt?

Falls es in der schneesichersten Region der Ostalb wider Erwarten am 19. Januar 2013 keinen Schnee geben sollte, wird die Veranstaltung verschoben. Der neue Termin wird je nach Wetterlage festgelegt und den Teams rechtzeitig mitgeteilt. Die Veranstaltung wird auf jeden Fall an einem Samstag durchgeführt.